

Abraham leise, „vertraue auf ihn, und er wird alles wohl machen.“

„Amen, Großvater, Amen!“ entgegnete Aaron mit aller Innigkeit seines Herzens. Dann falteten der Greis und der Knabe die Hände, und neue liebliche Träume umfingen sie bald.

Zweites Kapitel.

Vater und Sohn.

Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Verwandte einträchtig bei einander wohnen.

Ps. 133, 1.

Im Himmel giebt es verschiedene Wohnungen, aber auf unsrer Herrgoths Erde erst recht, besonders, da hier noch keine Gleichberechtigung obwaltet, vielmehr Reichtum und Armut, Hoheit und Niedrigkeit dicht neben einander einhergehen. Im vorigen Kapitel lernten wir zwei arme Erdenpilger kennen, einen Großvater und seinen Enkel, und ich hege die Hoffnung, daß meine Leser von dem Bande der Liebe, das jene beiden eng verknüpfte, angenehm berührt worden sind.

Wir stehen jetzt vor einem mit allem Komfort der Wohlhabenheit ausgestatteten Hause, in welchem ebenfalls ein Paar wohnt, das Bande des Blutes an einander fesselt. Es ist jener *I s a a k*, dessen bereits mehrere Male Erwähnung gethan wurde und sein Sohn *S a l o m o n*. Der Leser wolle uns in ein geräumiges Kontor folgen, in welchem hinter Pulten mehrere Kommis arbeiten, und von dort in ein kleineres Nebenzimmer, das den Prinzipal beherbergt.